



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 11.05.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort:	in der Hartseehalle Eggstätt

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Glas, Christian

Mitglieder des Gemeinderates

Eder, Gerhard
Estner, Ludwig
Hekele, Günther
Huber, Kajetan
Hundhammer, Helmut
Illi, Jacob
Langl, Bene
Löw, Markus
Nitzinger, Thomas
Plank, Hans
Schönhuber, Marianne
Stöger, Christoph
Weinberger, Katharina

Schriftführerin

Süsens, Petra

Verwaltung

Schedel, Silvia zu TOP 3 und 4

Gast

Kirchner, Elisabeth Presse
Richter, Nikola zu TOP 5, 6 und 7

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Güra, Petra privat verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Informationen des Bürgermeisters aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
Vorlage: BGM/021/2021
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.04.2021
Vorlage: AV/018/2021
3. Bericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2019
Vorlage: AV/013/2021
4. Feststellung der Jahresrechnung 2019 - Entlastung
Vorlage: AV/014/2021
5. Bürgerbefragung zum künftigen Standort von Kindergarten und -krippe: Vorstellung des Infomaterials
Vorlage: AV/016/2021
6. Bürgerbefragung zum künftigen Standort von Kindergarten und -krippe: Beschluss zur Verbindlichkeit des Ergebnisses
Vorlage: AV/015/2021
7. Bürgerbefragung zum künftigen Standort von Kindergarten und -krippe: Beschluss über Wahlalter und Fragestellung
Vorlage: AV/017/2021
8. Antrag auf Errichtung eines Sitzungssaales kombiniert mit einem Bürgersaal
9. Antrag zum Teilabbruch des bestehenden Gebäudes und Neuerrichtung von drei Wohnungen mit Carport auf der FLNR. 1666 Gemarkung Eggstätt
Vorlage: BV/073/2021
10. Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch und Neuerrichtung einer Heizanlage mit Hackschnitzzellager auf den FLNR. 2913, 2925/4, 2925/5 je Gemarkung Eggstätt
Vorlage: BV/074/2021
11. Voranfrage zu Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf FLNR. 903, 902, 901/2 Gemarkung Eggstätt
12. Verschiedenes und Bekanntgaben
Vorlage: BGM/022/2021

Erster Bürgermeister Christian Glas eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor der Sitzung bittet der Erste Bürgermeister Glas um eine Schweigeminute für den verstorbenen Herrn Herbert Haubl, Ehrenbürger der Gemeinde Eggstätt.

Ratsfrau Weinberger stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Sie bittet, den Tagesordnungspunkt 11 „Vorfrage zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf FLNR. 903, 902, 901/2 Gemarkung Eggstätt“ in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt der Verschiebung des TOP 11 in die nichtöffentliche Sitzung. Dieser TOP wird zum TOP 13a (aus technischen Gründen TOP 13.1) der nichtöffentlichen Sitzung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1

Ratsherr Hundhammer stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er bittet, den Tagesordnungspunkt 8 „Antrag zur Errichtung eines Sitzungssaales kombiniert mit einem Bürgersaal“ zur Vorberatung in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt der Verschiebung des TOP 8 in die nichtöffentliche Sitzung zur Vorberatung zu. Dieser TOP wird zum TOP 13b (aus technischen Gründen TOP 13.2) der nichtöffentlichen Sitzung.

Abstimmungsergebnis: 13 : 1

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Informationen des Bürgermeisters aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen

Mitteilung:

- Energetische Sanierung der Grundschule Eggstätt: Genehmigung eines Nachtrags im Gewerk Zimmerer/Spengler, Firma Köhler i.H.v. 543,68 Euro brutto für geänderte Anschlagbefestigungen zur Absturzsicherung
- Vergabe der Kanalarbeiten in der Niederhamer Straße/Meisham Ost an die Firma Bichler/Höslwang zum Angebotspreis i.H.v. 56.710,29 Euro brutto
- Bekanntgabe der Neueinstellungen in der Gemeindeverwaltung:
 - Seit 01. Mai: Frau Bettina Raupach, Kinderpflegerin in der „Villa Sonnenschein“
 - Seit 01. Mai: Herr Christian Schröder, Hausmeister/Mitarbeiter Bauhof
 - Ab 01. Juli: Frau Angelika Niedermeier, Sachbearbeiterin im Bauamt
 - Ab 01. August: Frau Isabella Bauer, Kämmerin

Derzeit ist eine Stelle als Kinderpflegerin für die Kinderkrippe „Regenbogen“ ausgeschrieben.

Zur Kenntnis genommen

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.04.2021

Mitteilung:

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderats per Ratsinformationssystem zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt.

Zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. April 2021 wurden keine Änderungen oder Bedenken geäußert; sie gilt somit als einstimmig genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

3 Bericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2019

Mitteilung:

Die Gemeinderäte Helmut Hundhammer, Jacob Illi, Gerhard Eder und Thomas Nitzinger prüften am 25.11.2020 und am 07.12.2020 mit fachlicher Unterstützung von Herrn Franz Lamm, Sachverständiger für kommunale Finanzwirtschaft und Verwaltungsbetriebswirtschaft, die Jahresrechnung 2019. Auf den Prüfbericht wird verwiesen. Er ist Teil der Sitzungsvorlagen.

Der Vorsitzende spricht auch in Namen des Rechnungsprüfungsausschusses ein großes Lob an Herrn Lamm aus.

Zur Kenntnis genommen

4 Feststellung der Jahresrechnung 2019 - Entlastung

Sachverhalt:

ACHTUNG: Bgm. Glas nimmt auf Grund persönlicher Beteiligung nicht an Beratung und Abstimmung teil. 2. Bürgermeister Plank übernimmt die Entlastung.

Auf die in den Sitzungsunterlagen hinterlegte Jahresrechnung 2019 wird verwiesen. Sie wurde dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. Juli 2020 zur Kenntnis vorgelegt und von der Kämmerei bekannt gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Eggstätt auf der Grundlage der Rechnungslegung vom 08. Juli 2020 nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung vom 25. November 2020 und 07. Dezember 2020 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen und gleichzeitig die Entlastung zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1

5 Bürgerbefragung zum künftigen Standort von Kindergarten und -krippe: Vorstellung des Infomaterials

Sachverhalt:

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eggstätt sollen im Vorfeld der Bürgerbefragung umfassend und möglichst neutral über die Vor- und Nachteile der beiden möglichen Kindergarten/-krippen-Standorte informiert werden. Wichtig war der Planungsgruppe, dass eine Spaltung der Gemeinde durch einen aggressiven „Häuserwahlkampf“ vermieden wird.

In der Planungsgruppe wurde in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro INGEVOST aus Planegg ein Informationsflyer erarbeitet, welcher zusammen mit einem Anschreiben des Bürgermeisters mit der Bürgerbefragungskarte an die Stimmberechtigten versendet wird. Die Argumente „Pro Mühlenweg“ und „Contra Obinger Straße“ wurden von Seiten der BI entworfen, die Argumente „Pro Obinger Straße“ und „Contra Mühlenweg“ wurden von Seiten des Gemeinderates erarbeitet.

Anschreiben und Info-Flyer werden zudem auf der Homepage der Gemeinde sowie im Gmoa-Blattl, Ausgabe Juni 2021, veröffentlicht. Darüber hinaus ist keine Information über Soziale Medien geplant.

Dem Gemeinderat wird der Informationsflyer sowie das Anschreiben zur Bürgerbefragung vorgestellt. Beide Dokumente sind als Anlage den Sitzungsvorlagen beigelegt.

Ratsherr Stöger möchte den Satz „Einwurf Briefkasten Rathaus“ gestrichen haben, damit es zu keinem Misstrauen kommen kann. Er fände es sinnvoll, nur eine direkte Zusendung an das Planungsbüro zuzulassen.

Aus dem Gremium wird darauf verwiesen, dass man der Verwaltung einen Vertrauensvorschuss geben solle, so wie es auch bei allen Wahlen geschieht. Keiner aus der Verwaltung würde seinen Job riskieren. Außerdem habe die Planungsgruppe den Text so wie in dem Flyer geschrieben beschlossen. Hieran solle man sich halten.

Bürgermeister Glas erklärt, dass der Satz gestrichen werden solle, damit es zu keinem Misstrauen kommen könne. Aus dem Gremium wird der Antrag gestellt, darüber abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und genehmigt das Anschreiben zur Bürgerbefragung sowie das Informationsblatt zur Bürgerbefragung in der vorgestellten Fassung unter Streichung des Satzes „Einwurf in den Briefkasten der Gemeinde Eggstätt“ .

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

6 Bürgerbefragung zum künftigen Standort von Kindergarten und -krippe: Beschluss zur Verbindlichkeit des Ergebnisses

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 16. März 2021 für die Durchführung einer Bürgerbefragung zur Beantwortung der Standortfrage für den Bau eines neuen Kindergartens mit Kinderkrippe ausgesprochen. In dieser Aussprache war der Gemeinderat der Ansicht, dass das Ergebnis der Befragung sowohl für die Gemeinde, als auch für die Bürgerinitiative bindend sein sollte.

Von Seiten der Bürgerinitiative wurde mittlerweile eine schriftliche Bestätigung abgegeben, wonach sie das Ergebnis der Bürgerbefragung als bindend für die weiteren Planungen anerkennen. Voraussetzung dafür ist unter anderem ein gleichlautender Beschluss des Gemeinderates. Dieser soll in der heutigen Sitzung gefasst werden. Das Schreiben der BI ist als Anlage den Sitzungsvorlagen beigelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Ergebnis der Bürgerbefragung über den künftigen Standort für den Neubau eines Kindergartens mit Kinderkrippe für die kommenden drei Jahre als bindend für die weiteren Planungen anzuerkennen.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

7 Bürgerbefragung zum künftigen Standort von Kindergarten und -krippe: Beschluss über Wahlalter und Fragestellung

Sachverhalt:

Für die Bürgerbefragung muss festgelegt werden, ab welchem Alter (16 oder 18 Jahre) die Bürgerinnen und Bürger an der Befragung teilnehmen dürfen. Der Stichtag für die Wahlberechtigung ist der 15.06.2021. Der Zeitplan zur Bürgerbefragung wird aufgezeigt.

Zudem wird dem Gemeinderat folgende Fragestellung für die Bürgerbefragung vorgestellt:

Welchen künftigen Standort für den Kindergarten mit Kinderkrippe bevorzugen Sie?
Obinger Straße Mühlenweg Keine Meinung

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, das Wahlalter für die Bürgerbefragung zum künftigen Standort von Kindergarten und Kinderkrippe auf 16 Jahre (zum Stichtag 15.06.2021) festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

2. Zudem beschließt der Gemeinderat folgende Fragestellung für die Bürgerbefragung:
Welchen künftigen Standort für den Kindergarten mit Kinderkrippe bevorzugen Sie?
Obinger Straße Mühlenweg Keine Meinung

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

8 Antrag auf Errichtung eines Sitzungssaales kombiniert mit einem Bürgersaal

Es wurde vor Beginn der Sitzung die Verschiebung in den nichtöffentlichen Teil (TOP 13.2) beschlossen.

Zur Kenntnis genommen

9 Antrag zum Teilabbruch des bestehenden Gebäudes und Neuerrichtung von drei Wohnungen mit Carport auf der FLNR. 1666 Gemarkung Eggstätt

Sachverhalt:

Es liegt ein Eingabeplan zum Teilabbruch des Gebäudes Meisham 3 FLNR. 1666 vor. Das überplante Gebäude wird zur Zeit gewerblich genutzt.

Das Bauvorhaben wird aufgezeigt und erläutert.

Für den Bereich Meisham Ost liegt eine Vorplanung zur Neuaufstellung eines B Planes vor. Es wurde deshalb eine städtebauliche Bewertung des Büros PLG durchgeführt.

Die Kommentierung des Büros PLG wird vorgetragen.

Das geplante Bauvorhaben würde, sofern eine Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemacht wäre, § 33 BauGB erfüllen.

Das Bauvorhaben kann entsprechend nach § 34 BauGB bewertet werden. (1) „Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in der Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an

gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.“

All diese Grundlagen sind erfüllt.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom geplanten Bauvorhaben und stimmt der Planung zu. Grundlage hierfür ist § 34 (1) BauGB.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

10 Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch und Neuerrichtung einer Heizanlage mit Hackschnitzzellager auf den FLNR. 2913, 2925/4, 2925/5 je Gemarkung Eggstätt

Sachverhalt:

Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch und Neuerrichtung einer Hackschnitzelheizanlage mit Hackschnitzzellager auf FLNR. 2913, 2925/4, 2925/5.

Die Pläne werden aufgezeigt und erläutert.

Nach § 35 (2) „ Sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.“

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Sachverhalt und stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Hackschnitzelheizung mit Hackschnitzzellager auf den Grundstücken 2913, 2925/4 und 2925/ 5 zu.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

11 Voranfrage zu Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf FLNR. 903, 902, 901/2 Gemarkung Eggstätt

Es wurde vor Beginn der Sitzung die Verschiebung in den nichtöffentlichen Teil (TOP 13.2) beschlossen.

Zur Kenntnis genommen

12 Verschiedenes und Bekanntgaben

Mitteilung:

Von Seiten des Bürgermeisters wird bekannt gegeben:

- Von Seiten des bayerischen Innenministeriums gibt es die Möglichkeit für Gemeinden, sogenannte „Hybridsitzungen“ im Zuge der Corona-Pandemie durchzuführen. Hierzu ist eine Änderung der Geschäftsordnung notwendig, ebenso wie ein erheblicher technischer und finanzieller Aufwand. Geschäftsleiterin Frau Süssens informiert der Gemeinderat in der nächsten Sitzung.

- Der Vorsitzende berichtet über den Vorfall „Vorsätzliche Einleitung einer Flüssigkeit in einen Gully im Gewerbegebiet Natzing“. Der Täter sei nach einem Hinweis von der Polizei auf frischer Tat ertappt worden. Es laufe ein Ermittlungsverfahren gegen den Unternehmer aus einer Nachbargemeinde.
Geringe zeitliche Verzögerungen habe es gegeben, da nicht feststand, um welche Flüssigkeit es sich handelt. Es wurde festgestellt, dass es sich um Perfluorierte Tenside handelt. Das Retentionsfilterbecken wurde bereits abgetragen. Da es sich im Gewerbegebiet um ein geschlossenes System handelt, besteht für die Bevölkerung keine Gefahr. Der Schaden wird sich auf über 100.000 € belaufen. Es sei jetzt zu klären, ob es für die Gemeinde als Geschädigte von übergeordneten Stellen Gelder gibt, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass durch den Täter Schadensersatz geleistet werden kann. Von Seiten des Gremiums wird die Verwaltung für ihr besonnenes Verhalten gelobt. Der Täter habe höchst kriminell gehandelt.
- Ratsherr Plank berichtet von der Sitzung des Mittelschulverbandes in Prien.
 1. Bericht über Sachbeschädigungen an der Schule
 2. Nachtragshaushalt wegen Schülerbeförderung
 3. Es wurde angeregt, dass die Gemeinden die ansässigen Firmen auffordert, freie Praktikums- und Ausbildungsstellen zu melden und zu bewerben, weil die Schule wenig Kontakt zu den Betrieben habe.
- Ratsherr Plank erkundigt sich nach dem Stand der Anfrage wegen eines Skulpturenweges. Er berichtet von verschiedenen Künstler- und Mundartwegen.
Der Vorsitzende erklärt dem Gremium, dass es bei dem gewünschten Standort zu Problemen käme, da dieser zum größten Teil im Naturschutzgebiet liege und dort nichts aufgestellt werden dürfe. Außerdem seien noch diverse Punkte wie die Kosten- und Pflegefragen zu klären. Er weist darauf hin, dass der Mundartweg von der Mittelschule Prien ausgehe und die Gemeinde nur unterstützend tätig sei.

Von Seiten der Gemeinderäte wird bekannt gegeben:

Keine Bekanntgaben.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Christian Glas um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Christian Glas
Erster Bürgermeister

Petra Süsens
Schriftführung